

Knapp dreistellige Teilnehmerzahl beim Hitzerennen

Siege für Andre Martin und Anne Handrich

Von Wolfgang Grahl

Coswig. Ausdauersportler sind eben doch harte Gesellen. Weder die Hitze noch das zeitnahe WM Spiel der Deutschen hinderten fast 100 Sportler und Sportlerinnen an der Teilnahme beim „Sport 2000-Lauf“ in Coswig. Der Start in Sportplatznähe, die Runde 2,6 Kilometer (km), schattig in Elbnähe, aber auch mit längeren Sonneneinstrahlungspassagen, ist eine leichte, weil nahezu flache und durchaus angenehm zu laufende Strecke.

Einmal herum ging es für die Kinder. Frauen und Jugendliche hatten die doppelte Distanz zu bewältigen und die Männer mussten für Kreisranglistenpunkte 7,8 km bewältigen. Als nach Wettkampfe die beiden Chefveranstalter Dieter

Naumann und Gerald Zielinski (Sportgeschäftsinhaber aus Coswig und Zerbst) resümierten, konnten sie vor allem feststellen, dass der nahen Herzklinik weitere Patienten erspart blieben und dazu Organisation und Ablauf der Wettkämpfe auch in der nun schon fünften Folge zufriedenstellend funktionierten.

Obwohl gerade bei den älteren Semestern die hohen Temperaturen schon mal dazu zwangen, den Speed etwas rauszunehmen, gab es in etlichen Altersklassen bessere Zeiten als im Vorjahr. Grundsätzlich setzten sich die Favoriten durch.

Dabei überraschte aber, dass ein regional Erfolg verwöhntes Teilnehmerquartett des LC Dübener Radis diesmal keinen Altersklassensieger stellen konn-

te. Am besten hielt sich da noch Eckhard Bähnschnitt, der in der Altersklasse 50 (30:39 Minuten) Zweiter hinter dem überragenden Roßlauer Peter Althaus (29:24) wurde. Ganz vorn ließ der Wittenberger Andre Martin (AK 35) mit gewohnt gewaltiger Schrittlänge nie Zweifel am Gesamtsieg aufkommen (27:54). Zweiter hier Thomas Beuche (Grün-Weiß Pretzsch, 28:38), knapp hinter dem AK 40-Sieger Mario Raugust (28:38) aus Leitzkau. Eine Klasse für sich bei den 65- bis 69-Jährigen war erneut der Pretzscher Peter Rost (31:03). Als ältester Teilnehmer bestach der Jessener Peter Raschig (AK 75, 46:03).

Das Frauenrennen über 5,2 km war eine eindeutige Gelegenheit für die mehrfache Landesmeisterin Anne Handrich (Rot-Weiß Zerbst, AK 40,

19:51). Dahinter platzierten sich, erfolgreich in ihren Altersklassen, Sabine Heimann (Lok Dessau, AK 45, 21:25) und Martina Rarek (Germania Roßlau, AK 50, 22:23).

Und es ging sogar international zu. Die junge Dänin Naja Hjortshoi, derzeit Praktikantin in Wittenberg, glänzte mit einem Sieg in der AK 20 und starken 23:34 Minuten. Löbliche Erwähnung sollte hier die Teilnahme zahlreicher junger Handballerinnen aus Coswig finden. Im Kinder- und Jugendbereich stachen die starken Leistungen der Pretzscherin Jessica Preuß (AK 14, 9:59) und des gleichaltrigen Magdeburger Club-Läufers Max Glöckner (8:37) heraus.

Das Protokoll ist in der nebenstehenden Rubrik „Namen & Zahlen“ ersichtlich.

LEICHTATHLETIK

5. SPORT 2000 Lauf am 7. Juli

(Ergebnis-Auswahl)

2,6 km – W 9: 1. Löhn, Julia GS Dobritz 14:19. **W 11:** 1. Löhn, Johanna Francisc. Zerbst 12:34. **W 14:** 1. Preuß, Jessica Grün-Weiß Pretzsch 9:59. **W 15:** 1. Schulze, Christina TSV R/W Zerbst, 14:12.

M 9: 1. Eichler, Flavio Blau-Rot Coswig 10:08. **M 10:** 1. Kirchner, Tim TSV R/W Zerbst, 2. Kotzur, Max Grün-Weiß Pretzsch 11:35. **M 11:** 1. Puls, Arthur TSV R/W Zerbst, 10:33. **M 14:** 1. Glöckner, Max SC Magdeburg 8:37.

5,2 km – W 17: 1. Schenke, Julia Blau-Rot Coswig 29:49. **W 18:** 1. Glanz, Anna-Maria SV Serno 30:50. **W 19:** 1. Felgentreu, Claudia Blau-Rot Coswig 30:02. **W 20:** 1. Hjortshoj, Naja Grün-Weiß Wittenberg 23:34, 2. Berg, Susanka TuS Leitzkau 23:57, 3. Engel, Cassandra Blau-Rot Coswig 27:34. **W 30:** 1. Kuhn, Stefanie TuS Leitzkau 26:52. **W 35:** 1. Engelman, Anke Grün-Weiß Wittenberg 27:52. **W 40:** 1. Handrich, Anne TSV Rot-Weiß Zerbst 19:51, 2. Kostelack, Andrea TuS Leitzkau 27:03, 3. Weiß, Antje Triathlonfreunde Wittenberg 27:26, 4. Krejcik, Cornelia Germania Roßlau 33:27. **W 45:** 1. Heimann, Sabine Lok Dessau 21:25, 2. Kammacher, Heike Grün-Weiß Wittenberg 26:34, 3. Berg, Marion TuS Leitzkau 29:43. **W 50:** 1. Rarek, Martina Germania Roßlau 22:23, 2. Richter, Marita Germania Roßlau 26:28. **W 60:** 1. Baier, Regine Lok Dessau 27:57, 2. Kremser, Sabine Coswig 32:19.

M 16: 1. Giese, Max Blau-Rot Coswig 21:02. **M 17:** 1. Handrich, Axel TSV Rot-Weiß Zerbst 21:01. **M 19:** 1. Grabowski, Niels Apollensdorf Nord 22:45.

M 35: 1. Brake, Carsten TuS Leitzkau 22:42.

M 45: 1. Berg, Reinhard TuS Leitzkau 26:12.

M 50: 1. Gotsch, Klaus Grün-Weiß Zerbst 29:44, 2. Lehmann, Dietmar Grün-Weiß Zerbst 32:14. **M 70:** 1. Radünz, Klaus SGI Zerbst 36:55.

7,8 km – M 20: 1. Bergmann, Normen Zerbst 29:56, 2. Weiß, Christian Triathlonfreunde Wittenberg 31:10, 3. Schmidt, Ernest SV Serno 58 32:02, 4. Konratt, Marian TSV Rot-Weiß Zerbst 37:08, 5. Els, Michael Garitz 37:10. **M 30:** 1. Landgraf, Markus avendi Team 47:05. **M 35:** 1. Martin, André Grün-Weiß Wittenberg 27:54, 2. Beuche, Thomas Grün-Weiß Pretzsch 28:38, 3. Wodak, Thomas LC Dübener Heide 29:48. **M 40:** 1. Raugust, Mario TuS Leitzkau 28:31, 2. Weiß, Carsten Triathlonfreunde Wittenberg 32:13, 3. Allner, Matthias avendi Team 32:26. **M 45:** 1. Mittag, Karsten Wittenberg 30:06, 2. Bajerke, Uwe WSV Wittenberg 32:27, 3. Noske, Frank Grün-Weiß Pretzsch 33:35, 7. Fuhrer, Torsten Zerbst 38:08, 8. Lindenau, Frank Fortuna Zieko 41:55. **M 50:** 1. Althaus, Peter Germania Roßlau 29:24, 2. Bäh-schmidt, Eckhard LC Dübener Heide 30:39, 3. Hamisch, Lutz Zerbst 31:56, 7. Perner, Uwe Rodleben 37:40. **M 55:** 1. Vibrans, Gottfried Triathlonfreunde Wittenberg 33:09, 2. Kerkow, Detlef SV Serno 44:45. **M 60:** 1. Liese, Gu nter Germania Roßlau 34:50, 2. Oehling, Dieter Dessau 36:06, 3. Baumblüth, Klaus Grün-Weiß Wittenberg 36:47. **M 65:** 1. Rost, Peter Grün-Weiß Pretzsch 31:03, 2. Güth, Hans TSV Rot-Weiß Zerbst 36:42, 3. Seidewitz, Manfred Lok Dessau 38:43, 5. Munko, Dieter Grün-Weiß Zerbst 39:38. **M 75:** 1. Raschig, Peter Jessen 46:03.